

Oliver Czeslik

Rattenmenschen
Stück in 4 Akten

2 D, 3 H

UA: 20.06.1996 / Al Schmelz, Steinfurt (L) / Regie: Eva Paulin

Auf der Suche nach den Rattenmenschen kommen Saline, die ehrgeizige Genetikerin, und der Sozialanthropologe Hermann nach Brasilien. Begleitet von einem Einheimischen hoffen sie dort die Objekte ihrer Neugierde zu finden - nämlich die Rattenmenschen, scheue Wesen, die in Tunneln hausen, die sie in die Müllberge Sao Paulos gegraben haben.

Auf den Spuren der Rattenmenschen sind auch die alternde Schauspielerin Karla und der Filmemacher Gottfried.

Ohne voneinander zu wissen haben sich die beiden Forscherpaare als Rattenmenschen verkleidet. Als sie aufeinander treffen, erliegen sie prompt ihren Verstellungskünsten. Karla wird von der skrupellosen Saline betäubt, Hermann und Gottfried versuchen sich in einer frei erfundenen Rattensprache zu verständigen - bis schließlich die wahren Identitäten enthüllt werden. Doch inzwischen sind die Jäger selbst zu Gejagten geworden, denn ihr einheimischer Führer hat sie in die Irre geführt. Ob die Forschenden den Weg aus dem Müllabyrinth finden werden, bleibt ungewiss.

Oliver Czesliks komödiantisches, auf Tatsachen beruhendes Theaterstück ist eine kritische Abrechnung mit europäischer Überheblichkeit, übereifrigem Forscherdrang und Sozialimperialismus unter dem Deckmantel der Humanität.